



Mittelfränkischer Schulanzeiger



Amtliche Mitteilungen der Regierung von Mittelfranken

93. Jahrgang

Ansbach, 3. März 2025

Nr. 3

Stellenausschreibungen.....	79
Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d).....	79
Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen.....	79
Landkreis Ansbach	80
Stadt Erlangen	80
Landkreis Erlangen-Höchstadt.....	81
Stadt Nürnberg	82
Landkreis Nürnberger Land	83
Landkreis Roth.....	83
Beachtungshinweise	84
Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Förderschulen und Schulen für Kranke.....	86
Stadt Ansbach	86
Stadt Nürnberg	87
Landkreis Roth.....	88
Beachtungshinweise	88
Regierungsbezirksübergreifendes Direktbewerbungsverfahren an Grund - und Mittelschulen zum Schuljahr 2025/26.....	90
Regierung von Mittelfranken	90
Regierung von Niederbayern	91
Regierung von Oberfranken.....	92
Regierung der Oberpfalz.....	93
Regierung von Schwaben	94
Regierung von Unterfranken	95
Beachtungshinweise	96
Besetzung von Lehrerstellen (m/w/d) im Regierungsbezirk Mittelfranken an Grund- und Mittelschulen unter Beteiligung der Schulleitung.....	96
Stadt Erlangen	97
Landkreis Erlangen-Höchstadt.....	98
Stadt Fürth.....	98

Landkreis Fürth.....	98
Landkreis Neustadt a.d.A. – Bad Windsheim	98
Stadt Nürnberg	99
Landkreis Nürnberger Land	100
Stadt Schwabach.....	101
Landkreis Weißenburg - Gunzenhausen.....	101
Beachtungshinweise	102
Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für das Fach Ernährung und Gestaltung (m/w/d) an Förderschulen im Regierungsbezirk Mittelfranken	102
Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken	103
Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Niederbayern.....	106
Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für München Stadt und Landkreis	108
Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken	110
Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz	112
Ausschreibung der Stelle der zentralen Schulpsychologin/des zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die beruflichen Schulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberbayern- West.....	114
Verschiedenes	116
Beurlaubung, Elternzeit und Teilzeitbeschäftigung im Bereich der Grund- und Mittelschulen sowie Förderschulen und Schulen für Kranke - Antragstellung für das Schuljahr 2025/2026...	116
Nichtamtlicher Teil	117
Abordnung (GS) an den Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik der Universität Würzburg	117
Einladung zur Fortbildungsveranstaltung der Fachgruppe Fremdsprachen im BLLV	118
Rezensionen.....	119

Die in den Texten des Mittelfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen, z. B. Bewerberin/Bewerber, schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

Stellenausschreibungen

Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d)

Sie werden gebeten, bei Ihren Bewerbungsunterlagen grundsätzlich auf die Vorlage von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern, Prospekthüllen etc. zu verzichten. Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

Freiwerdende Stellen in der Schulaufsicht an den Staatlichen Schulämtern, dem Landesamt für Schule, den Schulabteilungen der Regierungen, dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie den beruflichen Schulen in Bayern werden ausschließlich im Bayerischen Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung unter <https://t1p.de/mfr-baymb1> ausgeschrieben.



Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus legt dabei auch den Termin für die Einreichung der Bewerbung auf dem Dienstweg an die zuständige Regierung fest.

Alle Regierungen veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen im jeweiligen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen.

Niederbayern



<https://t1p.de/mfr-ndb>

Oberbayern



<https://t1p.de/mfr-obb>

Oberfranken



<https://t1p.de/mfr-ofr>

Oberpfalz



<https://t1p.de/mfr-opf>

Schwaben



<https://t1p.de/mfr-sch>

Unterfranken



<https://t1p.de/mfr-ufr>

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Mittelfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://t1p.de/mfr-dsgvo>.



Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen

Als Deckblatt zu Ihrer individuellen Bewerbung ist ausschließlich das bayernweit einheitliche Formblatt „Bewerbung um eine Funktionsstelle“ zu verwenden, das vom bayerischen Formularserver unter <https://t1p.de/mfr-bewerbung> heruntergeladen werden kann.



Dabei ist beim Punkt „Ausgeschriebene Stelle im Schulanzeiger Nr.“ die bei der Ausschreibung angegebene Stellennummer einzutragen.

Einer Bewerbung auf eine Rektorinnen- bzw. Rektorenstelle muss der Nachweis über die erfolgreiche Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Portfolio beiliegen.

Die besuchten führungsrelevanten Fortbildungen sind ausschließlich auf dem Formblatt „Portfolioübersicht zur Vorqualifikation“ zu erfassen, das vom bayerischen Formularserver unter <https://t1p.de/mfr-modul-a> heruntergeladen werden kann. Fügen Sie es als Deckblatt den Kopien der Teilnahmenachweise bei. Jede aufgeführte Fortbildung ist mit einer Kopie des Teilnahmenachweises zu belegen.



Bewerberinnen bzw. Bewerber, die das Modul A bereits nachgewiesen haben und darüber von der Regierung von Mittelfranken ein Anerkennungsschreiben erhalten haben, legen der Bewerbung eine Kopie des Anerkennungsschreibens bei. Ein erneutes Einreichen des Portfolios ist nicht notwendig.

Bei einer Bewerbung auf eine Konrektorinnen- bzw. Konrektorenstelle ist der Nachweis über die erfolgreiche Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) nicht erforderlich.

Vorlagetermine:

1. Bewerbungen sind bei dem für Sie zuständigen Staatlichen Schulamt bis zum **17. März 2025** einzureichen.
2. Das Staatliche Schulamt leitet die Bewerbungen an das für die ausgeschriebene Funktionsstelle zuständige Staatliche Schulamt bis zum **19. März 2025** weiter.
3. Termin bei der Regierung mit Formblatt (Sammelvorlage) oder Fehlanzeige durch das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt ist der **21. März 2025**.

Landkreis Ansbach

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler
2. Konrektorin/	A 13 + AZ ¹	6684 Grundschule Neuendettelsau	305
2. Konrektor (m/w/d)		6738 Mittelschule Neuendettelsau	299

Stellennummer: 40.2-5141-2-999

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule oder in der Haupt- bzw. Mittelschule
- mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:

gebundener Ganzttag, Deutschklassen, Schulprofil Inklusion, Musikalische Grundschule, M-Klassen

Stadt Erlangen

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler
Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 14	6525 Grundschule Frauenaarach	206

Stellennummer: 40.2-5141-2-1003

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung in einem Amt der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Vorkurse

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler
Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 14	6522 Grundschule Brucker Lache	258

Stellennummer: 40.2-5141-2-1000

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung in einem Amt der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Musikalische Grundschule

Landkreis Erlangen-Höchstadt

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler
Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 14	6778 Grundschule Hemhofen	221

Stellennummer: 40.2-5141-2-1001

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung in einem Amt der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler
Konrektorin/Konrektor (m/w/d)	A 13 + AZ¹	6772 Grundschule Baiersdorf	298

Stellennummer: 40.2-5141-2-1002

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:

Sinus-Grundschule, Musikalische Grundschule

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler
Konrektorin/Konrektor (m/w/d)	A 13 + AZ¹	6771 Grundschule Aurachtal	189

Stellennummer: 40.2-5141-2-1007

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule

- mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:

Vorkurse, Musikalische Grundschule, Dependence in Münchaurach

Stadt Nürnberg

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler
2. Konrektorin/ 2. Konrektor (m/w/d)	A 13 + AZ ¹	6591 Grundschule Kopernikusschule	606

Stellennummer: 40.2-5141-2-1005

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:

Vorkurse, Musikalische Grundschule

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler
Rektor/Rektorin (m/w/d)	A 14 + AZ ¹	6626 Grundschule Reutersbrunnenschule	409

Stellennummer: 40.2-5141-2-1010

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung BG in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 13 + AZ, als Konrektorin/Konrektor der BesGr. A 13 + AZ oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion oder mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 14 oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 14 und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Vorkurse, Kooperationsklassen

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler
Rektor/Rektorin (m/w/d)	A 14 + AZ¹	6597 Grundschule Ziegelstein	448

Stellennummer: 40.2-5141-2-1009

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung BG in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 13 + AZ, als Konrektorin/Konrektor der BesGr. A 13 + AZ oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion oder mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 14 oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 14 und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Vorkurse, Referenzschule für Medienbildung

Landkreis Nürnberger Land

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler
Rektor/Rektorin (m/w/d)	A 14 + AZ¹	6835 Grundschule Feucht	608

Stellennummer: 40.2-5141-2-1011

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung BG in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 13 + AZ, als Konrektorin/Konrektor der BesGr. A 13 + AZ oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion oder mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 14 oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 14 und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Gebundener Ganzttag, Vorkurse

Landkreis Roth

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler
Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 14	6936 Grundschule Roth-Gartenstraße	328

Stellennummer: 40.2-5141-2-1006

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung in einem Amt der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Vorkurse

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler
Konrektorin/Konrektor (m/w/d)	A 13 + AZ ¹	6914 Grundschule Allersberg	344

Stellennummer: 40.2-5141-2-1008

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:

Vorkurse, Musikalische Grundschule, Umweltschule

Beachtungshinweise

1. Bewerben können sich nur beim Freistaat Bayern verbeamtete oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte gemäß den in den einzelnen Ausschreibungen angegebenen Lehrämtern.
2. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.
3. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die erfolgreiche Bewerberin bzw. der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt. Bei der Neubesetzung einer Funktionsstelle ist eine nachhaltige Sicherung der Schülerzahl gegeben, wenn diese in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) voraussichtlich vorliegt. Zum möglichen Ernennungs- bzw. Beförderungszeitpunkt muss die erforderliche Schülerzahl nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schuljahre nach Satz 2 noch vorliegen.

Schülerzahl	Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe und Amtszulage
...bis einschließlich 180	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ ¹

...mehr als 180 bis zu 360	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor	A 14 A 13 + AZ ¹
...mehr als 360 bis zu 540	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor	A 14 + AZ ¹ A 13 + AZ ²
...mehr als 540	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor 2. Konrektorin/2. Konrektor	A 14 + AZ ¹ A 13 + AZ ² A 13 + AZ ¹

Amtszulagen (Stand: 01.02.2025): AZ¹ = 249,15 €, AZ² = 321,72 €

5. Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63), wird hingewiesen.

Das Auswahlverfahren für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz- LlbG). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen/Bewerber nach dem Gesamturteil und nach Auswertung der Einzelmerkmale der aktuellen dienstlichen Beurteilung erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Bewerberinnen/Bewerber dann durch die Regierung von Mittelfranken eingeladen werden.

Bei einer erneuten Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern es nur eine Bewerbung gibt, die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin/der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer erneuten Ausschreibung des Amtes Rektorin/Rektor der BesGr. A 14 kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der BesGr. A 13 + AZ bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der BesGr. A 13 + AZ aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

6. Eine Beförderung ist erst möglich, wenn eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht. Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall die Vorgängerin/der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.
7. Bewerberinnen und Bewerber, die nach dem 31.12.1970 geboren sind, haben ihrer Bewerbung eine Kopie des Nachweises über den Masernschutz beizufügen.
8. Es ist zu beachten, dass ein Lehrerwechsel im Grund- und Mittelschulbereich während des Schuljahres nach Möglichkeit vermieden werden soll. Versetzungen auf Funktionsstellen werden deshalb so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.
9. Es wird erwartet, dass eine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung genommen wird (BayBG Art. 74 Residenzpflicht).
10. Umzugskostenvergütung nach dem Bayer. Umzugskostengesetz (BayUKG) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist. Den Bewerberinnen/Bewerbern wird empfohlen, sich vor Abgabe der Bewerbung über die bei den ausgeschriebenen Stellen vorliegenden Wohnungsverhältnisse zu erkundigen.
11. Eine Funktion in der Schulleitung ist in der Regel mit anderen Funktionen nicht vereinbar. Nur in besonderen Ausnahmefällen ist die Ausübung einer weiteren Funktion für maximal ein Schuljahr möglich.
12. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung ist eine Teilzeit nur im Rahmen der erforderlichen Mindeststundenzahl möglich.
13. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
14. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an

der betreffenden Schule tätig sind. Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist. Dazu ist im Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende Erklärung abzugeben.

15. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:

Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 (KWMBI I Nr. 2/2007, Seite 7), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist, bzw. auf Nr. 5.4 der o. a. Beförderungsrichtlinien vom 18.03.2011 (Erforderliche Qualifikation von Führungskräften). Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) bzw. eine Kopie der Anerkennung der Regierung von Mittelfranken über die bestandene Vorqualifikation mit der Bewerbung einzureichen.

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Förderschulen und Schulen für Kranke

<p>Als Deckblatt zu Ihrer individuellen Bewerbung ist ausschließlich das bayernweit einheitliche Formblatt „Bewerbung um eine Funktionsstelle“ zu verwenden, das vom bayerischen Formularserver unter https://t1p.de/mfr-fs-bewerbung heruntergeladen werden kann.</p>	
<p>Dabei ist beim Punkt „Ausgeschriebene Stelle im Schulanzeiger Nr.“ die bei der Ausschreibung angegebene Stellennummer einzutragen.</p>	
<p>Einer Bewerbung auf eine Sonderschulrektorinnen- bzw. Sonderschulrektorenstelle muss der Nachweis über die erfolgreiche Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Portfolio beiliegen.</p>	
<p>Die besuchten führungsrelevanten Fortbildungen sind ausschließlich auf dem Formblatt „Portfolioübersicht zur Vorqualifikation“ zu erfassen, das vom bayerischen Formularserver unter https://t1p.de/mfr-fs-modul-a heruntergeladen werden kann. Fügen Sie es als Deckblatt den Kopien der Teilnahmenachweise bei. Jede aufgeführte Fortbildung ist mit einer Kopie des Teilnahmenachweises zu belegen.</p>	
<p>Bei einer Bewerbung auf eine Sonderschulkonrektorinnen- bzw. Sonderschulkonrektorenstelle ist der Nachweis über die erfolgreiche Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) nicht erforderlich.</p>	
<p>Vorlagetermine:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bewerbungen sind bei der für Sie zuständigen Schulleitung bis zum 19. März 2025 einzureichen. 2. Die Schulleitung leitet die Bewerbungen zusammen mit einer Stellungnahme an das für die ausgeschriebene Funktionsstelle zuständige Staatliche Schulamt bis zum 26. März 2025 an die Regierung von Mittelfranken weiter. 	

Stadt Ansbach

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler/Klassen Kinderzahl/SVE
Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor (m/w/d)	A 15	6069 Robert-Limpert-Berufsschule BSF Lernen Ansbach	310/31

Stellennummer: 41-5341-2-249

Voraussetzungen:

- Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen
- Verwendungseignung als Sonderschulkonrektorin/Sonderschulkonrektor

Stadt Nürnberg

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler/Klassen Kinderzahl/SVE
Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor (m/w/d)	A 15	6024 SFZ Eva-Seligmann-Schule Nürnberg-Eibach	158/13 20/2

Stellennummer: 41-5341-2-225

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt für Sonderpädagogik
- Verwendungseignung als Sonderschulrektorin/Sonderschulrektor

Informationen zur Schule:

Aktuell drei, perspektivisch zwei Schulstandorte an der Motterstraße und dem Fürreuthweg

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler/Klassen Kinderzahl/SVE
Sonderschulrektorin/ Sonderschulrektor (m/w/d)	A 15 + AZ	6021 SFZ Jean-Paul-Platz	248/20 48/5

Stellennummer: 41-5341-2-227

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt für Sonderpädagogik
- Verwendungseignung als Sonderschulrektorin/Sonderschulrektor

Informationen zur Schule:

Zwei SVE-Gruppen in der Außenstelle Gabelsberger Straße und die Beratungsstelle für Kinder mit besonderem Förderbedarf in der Allersberger Straße gehören zur Schule

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler/Klassen Kinderzahl/SVE
2. Sonderschulkonrektorin/ 2. Sonderschulkonrektor (m/w/d)	A 14 + AZ	6021 SFZ Jean-Paul-Platz	248/20 48/5

Stellennummer: 41-5341-2-244

Voraussetzungen:

- Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Lernen/Sprache/emotionale und soziale Entwicklung
- Verwendungseignung als Sonderschulkonrektorin/Sonderschulkonrektor

Informationen zur Schule:

Zwei SVE-Gruppen in der Außenstelle Gabelsberger Straße und die Beratungsstelle für Kinder mit besonderem Förderbedarf in der Allersberger Straße gehören zur Schule

Landkreis Roth

Funktion	Besoldung	Schule	Schüler/Klassen Kinderzahl/SVE
Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor (m/w/d)	A 15	6215 Schule am Stadtpark SFZ Roth	396/33 90/9

Stellennummer: 41-5341-2-222

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt für Sonderpädagogik
- Verwendungseignung als Sonderschulkonrektorin/Sonderschulkonrektor

Informationen zur Schule:

Ganztagesangebot, mehrere Schulstandorte, Intensivklassen

Beachtungshinweise

1. Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen. Für die Besetzung der Stellen kommen staatliche Lehrkräfte beim Freistaat Bayern (unbefristet beschäftigte Lehrkräfte oder Beamte/Beamtinnen [w/m/d]) in Betracht, die die Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen in der geforderten Fachrichtung aufweisen.
2. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
3. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die erfolgreiche Bewerberin/der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt. Bei der Neubesetzung einer Funktionsstelle ist eine nachhaltige Sicherung der Schülerzahl gegeben, wenn diese in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) voraussichtlich vorliegt. Zum möglichen Ernennungs- bzw. Beförderungszeitpunkt muss die erforderliche Schülerzahl nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schuljahre nach Satz 2 noch vorliegen.
Bei der Ermittlung der erforderlichen Schülerzahl bleiben Schulvorbereitende Einrichtungen unberücksichtigt.
4. Es wird erwartet, dass die Schulleiterinnen/Schulleiter und Schulleiterstellvertreterinnen/Schulleiterstellvertreter auch für schulhausübergreifende Aufgaben im Förderschulbereich innerhalb des Regierungsbezirkes zur Verfügung stehen.
5. Die Bewerberin/Der Bewerber muss die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63), wird hingewiesen. Die in der Ausschreibung angegebenen Mindestanforderungen sind Voraussetzung für die Beförderung in Funktionsämtern.

Das Auswahlverfahren für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz - LlbG). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen/Bewerber nach dem Gesamturteil und nach Auswertung der Einzelmerkmale der aktuellen dienstlichen Beurteilung erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Bewerberinnen/Bewerber dann durch die Regierung von Mittelfranken eingeladen würden.

Bei einer erneuten Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin/der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

6. Eine Beförderung ist erst möglich, wenn eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht. Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall die Vorgängerin/der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.
7. Es ist zu beachten, dass ein Lehrerwechsel im Förderschulbereich während des Schuljahres nach Möglichkeit vermieden werden soll. Versetzungen auf Funktionsstellen werden deshalb so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.
8. Es wird erwartet, dass eine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung genommen wird.
9. Umzugskostenvergütung nach dem Bayer. Umzugskostengesetz (BayUKG) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist. Den Bewerberinnen/Bewerbern wird empfohlen, sich vor Abgabe der Bewerbung über die bei den ausgeschriebenen Stellen vorliegenden Wohnungsverhältnisse zu erkundigen.
10. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung ist eine Teilzeit nur im Rahmen der erforderlichen Mindeststundenzahl möglich.
11. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
12. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn eine/ein Angehörige/r im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist.

Dies gilt nicht, wenn die/der Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt hat und die Wegversetzung möglich ist.

Dazu ist im Formular „Bewerbung um eine Funktionsstelle“ eine entsprechende Erklärung abzugeben; siehe nachfolgende „Wichtige Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
13. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:

Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 (KWMBI I Nr. 2/2007, Seite 7), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist, bzw. auf Nr. 5.4 der o. a. Beförderungsrichtlinien vom 18.03.2011 (Erforderliche Qualifikation von Führungskräften).

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.
14. Um die Stellenbesetzungen im vorgegebenen Zeitrahmen abschließen zu können, wird von den nach dem 31. Dezember 1970 geborenen Lehrkräften mit Versetzungsabsicht an eine Schule, für welche der Geltungsbereich des Masernschutzgesetzes eröffnet ist, ein Nachweis im Sinne des Masernschutzgesetzes benötigt (vgl. KMS vom 19. Mai 2020 Az.: VI.7-BP 9009-7b.20 077).

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Regierungsbezirksübergreifendes Direktbewerbungsverfahren an Grund- und Mittelschulen zum Schuljahr 2025/26

Bewerbungen sind ausschließlich mit dem bayernweit einheitlichen Formblatt „Bewerbung auf eine ausgeschriebene Lehrerstelle im Direktbesetzungsverfahren“ vorzunehmen, das vom bayerischen Formularserver unter <https://t1p.de/wcnz0> heruntergeladen werden kann.



Dabei ist beim Punkt „Angestrebte Stelle“ die angegebene Nummer der Lehrerstelle einzutragen.

Bei Bewerbungen auf mehrere Stellen ist jeweils ein eigener Antrag auszufüllen. Mit den Bewerbungsunterlagen sind Nachweise über die in der Stellenausschreibung geforderten Qualifikationen vorzulegen.

Vorlagetermin:

Bewerbungen sind direkt bei der angegebenen Person der **zuständigen Regierung** ausschließlich per **E-Mail** bis zum **31. März 2025** einzureichen. Bewerbungen, die nach dem genannten Termin an der Regierung eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Regierungen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz schreiben die folgenden von den Schulleitungen vorgeschlagenen Stellen an Grund- und Mittelschulen aus.

Regierung von Mittelfranken

Ansprechpartner:

RSchD Peter Ort, peter.ort@reg-mfr.bayern.de, Telefon 0981/53-1287

Nr.	Staatl. Schulamt	Lehramt	Schule	ausgeschriebene Stelle
36	Landkreis Ansbach	GS	Grundschule Schnelldorf Am Dornfeld 2 91625 Schnelldorf 07950 426 6748@scha-an.de	- Lehrerberuf evangelische Religion (Vocatio) - Klassenleitung
37	Landkreis Ansbach	GS	Grundschule Dentlein am Forst Feuchtwanger Straße 16 91599 Dentlein am Forst 09855 1696 6700@scha-an.de	- Lehrerberuf evangelische Religion (Vocatio) - Klassenleitung
38	Landkreis Ansbach	MS	Mittelschule Feuchtwangen-Land Dr. Güthlein-Weg 14 91555 Feuchtwangen 09852 701 6718@scha-an.de	- Lehrerberuf katholische Religion (Missio canonica) - Klassenleitung
33	Stadt Nürnberg	MS	Mittelschule Nürnberg Schulcampus Werderau Maiacher Straße 6 90441 Nürnberg 0911 23135325 6600@stadt.nuernberg.de	- Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“, Bereitschaft zur schwerpunktmäßigen Arbeit in der schulpsychologischen Beratung und zur Weiterqualifikation in Krisenintervention
34	Stadt Nürnberg	GS/MS	Mittelschule Thusneldaschule Thusneldastraße 5 90482 Nürnberg 0911 5430104 6647@schulamt.info	- Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“, Bereitschaft zur schwerpunktmäßigen Arbeit in der schulpsychologischen Beratung und zur Weiterqualifikation in Krisenintervention
35	Stadt Nürnberg	FL	Grund- und Mittelschule Konrad-Groß-Schule Oedenberger Straße 135 90491 Nürnberg 0911 2313300 6776@schulamt.info	- Fachlehrkraft für Ernährung und Gestaltung

Nr.	Staatl. Schulamt	Lehramt	Schule	ausgeschriebene Stelle
39	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	GS	Grundschule Pappenheim-Solnhofen Helmut-Gollwitzer-Weg 1 91788 Pappenheim 09143 85300 6970@schulamt-wug.de	- Lehreraubnis evangelische Religion (Vocatio) - Klassenleitung
40	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	GS	Grundschule Ellingen Heinrich-von-Hornstein-Straße 1 91792 Ellingen 09141 877225 0 6767@schulamt-wug.de	- Lehrbefähigung in einem naturwissenschaftliches Fach - Klassenleitung

Regierung von Niederbayern

Ansprechpartnerin:

Ltd. RSchDin Nicola Holzapfel, nicola.holzapfel@reg-nb.bayern.de, Telefon 0871/808-1500

Nr.	Staatl. Schulamt	Lehramt	Schule	ausgeschriebene Stelle
1	Landkreis Kelheim	GS	Grundschule Kelheim-Nord Hohlweg 37 93309 Kelheim 09441 10466 sekretariat-nord@kelheim-schulen.de	- Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“ - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
2	Stadt Landshut	GS	Grundschule St. Wolfgang Weilerstraße 19 84032 Landshut 0871 1438492 info@gs-wolfgang.de	- Erfahrung in der Beschulung von inklusiven Schülerinnen und Schülern gewünscht - Musik als studiertes Unterrichtsfach oder Didaktikfach - Klassenleitung (Stundenmaß: mind. 25 WStd)
3	Landkreis Landshut	GS	Grundschule Altdorf Dekan-Wagner-Straße 11 84032 Altdorf 0871 30341 sekretariat@grundschule-aldorf.de	- Bereitschaft zur Übernahme der Systembetreuung - gute EDV-Kenntnisse - Klassenleitung
4	Landkreis Landshut	MS	Mittelschule Rottenburg a.d.Laaber- Hohenthann Josef-Wiesmüller-Straße 1 84056 Rottenburg a.d.Laaber 08781 94860 verwaltung@gsms-rottenburg.de	- Sport männlich als studiertes Unterrichtsfach - Erfahrung im Mittlere Reife-Zug - Klassenleitung
5	Landkreis Landshut	MS	Mittelschule Vilsbiburg Kirchenweg 4 1/2 84137 Vilsbiburg 08741 515060 sekretariat@mittelschule-vilsbiburg.de	- Sport weiblich als studiertes Unterrichtsfach - Erfahrung im Mittlere Reife-Zug - Klassenleitung
6	Landkreis Landshut	GS	Grundschule Aich Arberstraße 11 84155 Bodenkirchen 08741 7860 grundschule_aich@t-online.de	- Bereitschaft zur Klassenleitung in einer jahrgangskombinierten Klasse - Sport als studiertes Unterrichtsfach oder Didaktikfach - Klassenleitung
7	Landkreis Landshut	MS	Mittelschule Velden Georg-Brenninger-Straße 30 84149 Velden 08742 402 info@schule-velden.de	- Lehreraubnis katholische Religion (Missio canonica) - Klassenleitung
8	Landkreis Rottal-Inn	GS	Grundschule Gangkofen Waisenhausstraße 25 84140 Gangkofen 08722 944520 info@vsgangkofen.de	- Bereitschaft zur Klassenleitung in einer jahrgangskombinierten Klasse - Erfahrung mit jahrgangskombinierten Klassen erwünscht - Klassenleitung (Stundenmaß: mind. 25 WStd)
9	Landkreis Rottal-Inn	GS	Grundschule Eggenfelden Schulstraße 5 84307 Eggenfelden 08721 2076 gs.eggenfelden@t-online.de	- Bereitschaft zur Klassenleitung im gebundenen Ganztage - Erfahrungen mit Kindern mit Migrationshintergrund erwünscht - Klassenleitung (Stundenmaß: mind. 25 WStd)

Nr.	Staatl. Schulamt	Lehramt	Schule	ausgeschriebene Stelle
10	Landkreis Rottal-Inn	GS	Grundschule Eggenfelden Schulstraße 5 84307 Eggenfelden 08721 2076 gs.eggenfelden@t-online.de	- DaZ als studiertes Unterrichts- bzw. Didaktikfach - Erfahrungen mit Kindern mit Migrationshintergrund erwünscht - Klassenleitung (Stundenmaß: mind. 25 WStd)
11	Landkreis Rottal-Inn	GS	Josef-Karl-Nerud-Grundschule Obersimbach 23 84359 Simbach a. Inn 08571 9835500 info@gs-simbach.de	- Lehrerberlaubnis katholische Religion (Missio canonica) - Erfahrungen mit Kindern mit Migrationshintergrund erwünscht - Klassenleitung (Stundenmaß: mind. 25 WStd)
12	Landkreis Regen	FL	Mittelschule Regen Förretweg 12 94209 Regen 09921 941520 verwaltung@mittelschule-regen.de	- Fachlehrkraft musisch-technisch - Erfahrung mit dem Fach Technik in Abschlussklassen erwünscht
13	Stadt Straubing	MS	Mittelschule Straubing-Ittling Niederaltleicher Straße 13 94315 Straubing 09421 787090 sekretariat.ittling@schulen-sr.de	- Qualifikation „Psychologie mit schulpädagogischem Schwerpunkt“ - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)

Regierung von Oberfranken

Ansprechpartnerin:

RSchDin Kathrin Keller, kathrin.keller@reg-ofr.bayern.de, Telefon 0921/604-1736

Nr.	Staatl. Schulamt	Lehramt	Schule	ausgeschriebene Stelle
20	Stadt Hof	MS	Christian-Wolfrum-Mittelschule Leimitzer Straße 56 95028 Hof 09281 3307100 schulleitung@cws-hof.de	- Lehrbefähigung oder Lehrerberlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen (männlich) - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
21	Stadt Hof	MS	Hofecker-Mittelschule Quetschenweg 4 95030 Hof 09281 8153100 verwaltung@mittelschule-hofeck.de	- Lehrbefähigung oder Lehrerberlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen (männlich) - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
22	Stadt Hof	MS	Münster-Mittelschule Egerländerweg 25 95032 Hof 09281 8391990 verwaltung@muensterschule-hof.de	- DaZ als studiertes Unterrichts- bzw. Didaktikfach - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
23	Stadt Hof	GS	Christian-Wolfrum-Grundschule Leimitzer Straße 56 95028 Hof 09281 83307200 5573.Sekretariat@schule.bayern.de	- DaZ als studiertes Unterrichts- bzw. Didaktikfach - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
24	Landkreis Hof	GS	Grundschule am Schlosspark Schulstraße 7 95176 Konradsreuth 09292 91143 verwaltung@gs-konradsreuth.de	- Lehrerberlaubnis evangelische Religion (Vocatio) - Lehrbefähigung oder Lehrerberlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
25	Stadt Hof	GS	Hofecker-Grundschule Quetschenweg 4 95030 Hof 09281 8153200 post@grundschule-hofeck.de	- Lehrerberlaubnis evangelische Religion (Vocatio) - Lehrbefähigung oder Lehrerberlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
26	Stadt Hof	GS	Neustädter Grundschule Theaterstraße 4 95028 Hof 09281 8153500 verwaltung@neustaedter-schule-hof.de	- Erfahrung in der Systembetreuung - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)

Nr.	Staatl. Schulamt	Lehramt	Schule	ausgeschriebene Stelle
27	Stadt Hof	GS	Sophien-Grundschule Wörthstraße 21 95028 Hof 09281 140090 schulleitung@sophienschule-hof.de	- Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“ - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
28	Landkreis Hof	GS	Grundschule Selbitz Schulstraße 9 95152 Selbitz 09280 9760 verwaltung@grundschule-selbitz.de	- Musik als studiertes Unterrichts- bzw. Didaktikfach - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
29	Landkreis Hof	GS	Otto-Knopf-Grundschule Ottengrüner Straße 30 95233 Helmbrechts 09252 8331 sekretariat@grundschule.helmbrechts.de	- Lehreraubnis katholische Religion (Missio canonica) - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
30	Landkreis Kronach	MS	Gottfried-Neukam-Mittelschule Industriestraße 11 96317 Kronach 09261 61028 0 info@gn-mittelschule.de	- Lehreraubnis katholische Religion (Missio canonica) - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
31	Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge	GS	Dr.-Franz-Bogner-Grundschule Jahnstraße 55 95100 Selb 09287 79082 volksschule.selb2@web.de	- Lehrbefähigung oder Lehreraubnis für Sportunterricht mit Schwimmen - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
32	Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge	GS	Grundschule Marktredwitz Bauerstraße 4 - 6 95615 Marktredwitz 09231 501252 info@grundschule-mak.de	- Lehrbefähigung oder Lehreraubnis für Sportunterricht mit Schwimmen - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)

Regierung der Oberpfalz

Ansprechpartner:

Ltd. RSchD German Bausch, german.bausch@reg-opf.bayern.de, Telefon 0941/5680-1510

Nr.	Staatl. Schulamt	Lehramt	Schule	ausgeschriebene Stelle
14	Landkreis Cham	GS/MS	Grundschule Roding und Mittelschule Roding Adolf-Kolping-Straße 17 93426 Roding 09461 91150 info@gms-roding.de	- Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“
15	Landkreis Neumarkt i. d. OPf.	GS/MS	Grundschule Velburg und Mittelschule Velburg Alte Seubersdorfer Straße 15 92355 Velburg 09182 9313530 info@schule-velburg.de	- Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“
16	Stadt Weiden i. d. OPf.	MS	Pestalozzi-Mittelschule Pestalozzistraße 1 92637 Weiden i. d. OPf. 0961 633535 sekretariat@pestalozzischule-weiden.de	- Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“
17	Stadt Amberg	GS	Barbara-Grundschule Raiffeisenstraße 2 92224 Amberg 09621 104400 info@b-gs.amberg.de	- Unterrichtserfahrung in der Beschulung von Schülerinnen und Schülern im gebundenen Ganztage erforderlich - Teilnahme am Startchancenprogramm - Leitung einer Ganztagsklasse im gebundenen Ganztage

Nr.	Staatl. Schulamt	Lehramt	Schule	ausgeschriebene Stelle
18	Landkreis Cham	FL	Grundschule und Mittelschule Furth i. Wald Aloys-Fischer-Platz 1 und 2 93437 Furth im Wald 09973 9151 09973 655 gs.furth@t-online.de sekretariat@mittelschule-furth.de	- Fachlehrkraft für Ernährung und Gestaltung
19	Landkreis Regensburg	FL	Mittelschule Lappersdorf Aussichtsweg 17 93138 Lappersdorf 0941 80114 msslap@schulen-lappersdorf.de	- Fachlehrkraft für Ernährung und Gestaltung

Regierung von Schwaben

Ansprechpartner:

RSchD Tobias Schäfer, tobias.schaefer@reg-schw.bayern.de, Telefon 0821/327-2439

Nr.	Staatl. Schulamt	Lehramt	Schule	ausgeschriebene Stelle
51	Landkreis Oberallgäu	FL	Mittelschule Oberstaufen Kalzhofer Straße 55 87534 Oberstaufen 08386 961035 schulverwaltung@vs-oberstaufen.de	- Fachlehrkraft für Ernährung und Gestaltung
52	Landkreis Neu-Ulm	FL	Peter-Schöllhorn-Mittelschule Gabelsbergerstraße 2 89231 Neu-Ulm 0731 970620 info@pss.schule.neu-ulm.de	- Fachlehrkraft für Ernährung und Gestaltung
53	Landkreis Dillingen a. d. Donau	MS	Mittelschule Höchstädt a.d. Donau Prinz-Eugen-Straße 12 89420 Höchstädt a. d. Donau 09074 771 info@gsms-hoechstaedt.de	- Englisch als Unterrichts- oder Didaktikfach - Mitwirkung bei der Implementierung und MINT-Förderung an einer „MakerSpace“-Pilotschule - Klassenleitung
54	Stadt Kempten (Allgäu)	GS	Grundschule auf dem Lindenberg Merkstraße 3 87437 Kempten (Allgäu) 0831 7458 4400 info@gsl.kempten.schule	- Erfahrung in der Beschulung von inklusiven Schülerinnen und Schülern gewünscht - Bereitschaft zum Einsatz im Fach Sport - Leitung einer Ganztagsklasse im gebundenen Ganztag
55	Landkreis Donau-Ries	MS	Mittelschule Nördlingen Squindostraße 1 86720 Nördlingen 09081 3466 sekretariat@hs.noerdlingen.de	- Bereitschaft zum Einsatz im DaZ-Unterricht - Leitung einer Deutschklasse (Jgst. 5-6)
56	Landkreis Aichach-Friedberg	MS	Mittelschule Friedberg Aichacher Straße 5 86316 Friedberg 0821 6009350 verwaltung@mittelschule-friedberg.de	- DaZ als studiertes Unterrichts- bzw. Didaktikfach - Leitung einer Deutschklasse (Jgst. 7-9)
57	Landkreis Augsburg	GS	Sankt-Ulrich-Grundschule Museumstraße 16 86830 Schwabmünchen 08232 959800 info@grundschule-schwabmuenchen.de	- Französisch in der Grundschule - Schulprofil „Bilinguale Schule Französisch“
58	Landkreis Neu-Ulm	GS	Grundschule Nersingen Schwalbenstraße 4 89278 Nersingen 07308 3780 verwaltung@gsnersingen.de	- Qualifikation „Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt“ - Klassenleitung

Nr.	Staatl. Schulamt	Lehramt	Schule	ausgeschriebene Stelle
59	Landkreis Günzburg	GS	Grundschule Burgau Remsharter Straße 2 89331 Burgau 08222 414910 sekretariat@gs.burgau.de	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitschaft zum Einsatz im Musikunterricht - Bereitschaft zum Einsatz im DaZ-Unterricht - Lehrerberlaubnis kath. Religion (Missio canonica) gewünscht - Leitung einer Ganztagsklasse im gebundenen Ganztags
60	Stadt Memmingen	GS	Theodor-Heuss-Schule Machnigstraße 8 87700 Memmingen 08331 7850580 info@theodor-heuss-schule-mm.de	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrbefähigung oder Lehrerberlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen - Lehrerberlaubnis kath. Religion (Missio canonica) gewünscht - Klassenleitung

Regierung von Unterfranken

Ansprechpartner:

Ltd. RSchD Bertram Odoj, bertram.odoj@reg-ufr.bayern.de, Telefon 0931/380-1307

Nr.	Staatl. Schulamt	Lehramt	Schule	ausgeschriebene Stelle
41	Landkreis Aschaffenburg	MS	Mittelschule am Glasberg Kapellenweg 16 63776 Mömbris 06029 995650 sekretariat@mittelschule-moembris.de	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrerberlaubnis katholische Religion (Missio canonica) - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
42	Landkreis Aschaffenburg	GS	Grundschule Goldbach Am Wingert 30 63773 Goldbach 06021 5894250 grundschule.goldbach@schule-goldbach.de	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrbefähigung oder Lehrerberlaubnis für Sportunterricht mit Schwimmen - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
43	Landkreis Aschaffenburg	MS	Mittelschule Hösbach Jahnstraße 1 63768 Hösbach 06021 5003840 msh-verwaltung@schulen-hoesbach.de	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrbefähigung für Sport männlich - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
44	Stadt Aschaffenburg	MS	Brentano-Mittelschule Schweinheimer Straße 11 63739 Aschaffenburg 06021 5822060 sekretariat@brentano-hs.de	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrerberlaubnis katholische Religion (Missio canonica) - Lehrbefähigung Englisch - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)
45	Landkreis Aschaffenburg	FL	Mittelschule Laufach Friedrich-Wilhelm-Düker-Straße 8 63846 Laufach 06093 97120 schulleitung@schule-laufach.de	<ul style="list-style-type: none"> - Fachlehrkraft musisch-technisch
46	Landkreis Miltenberg	MS	Barbarossa-Mittelschule Elsfelder Straße 53 63906 Erlenbach a. Main 09372 944083 schule@ms-erlenbach.de	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrbefähigung Sport weiblich - Klassenleitung
47	Landkreis Miltenberg	GS	Grundschule Leidersbach Staudenweg 31 63849 Leidersbach 06028 7431 sekretariat@vs-leidersbach.de	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitschaft zur Übernahme der Systembetreuung - Klassenleitung
48	Landkreis Miltenberg	MS	Josef-Anton-Rohe-Mittelschule Weibersweg 22 63839 Kleinwallstadt 06022 654361 verwaltung@jar-Schule.de	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrbefähigung Sport weiblich - Klassenleitung
49	Landkreis Miltenberg	MS	Mittelschule Miltenberg Luitpoldstraße 8 63897 Miltenberg 09371 8962 verwaltung@ms-mil.de	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitschaft zum Einsatz im DaZ-Unterricht - Klassenleitung (Vollzeit erwünscht)

Nr.	Staatl. Schulamt	Lehramt	Schule	ausgeschriebene Stelle
50	Landkreis Miltenberg	GS	Herigoyen-Grundschule Hollerweg 17 63834 Sulzbach a. Main 06028 6488 verwaltung@schule-sulzbach.de	- Englisch als Unterrichtsfach - Klassenleitung

Beachtungshinweise

1. Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte, die im laufenden Schuljahr in Bayern fest angestellt sind und im Schuljahr 2025/2026 unterrichten werden. Ausgeschlossen sind Lehrkräfte, die sich in Elternzeit oder Beurlaubung befinden werden sowie Lehramtsanwärterinnen/Lehramtsanwärter, Wartelistenbewerberinnen/Wartelistenbewerber, freie Bewerberinnen/Bewerber, Lehrkräfte mit befristetem Arbeitsvertrag oder Lehrkräfte, die keinen Impfnachweis im Sinne des Masernschutzimpfgesetzes erbringen können (vgl. KMS Az. III.5-BP7020.0/35/1).
2. Die Regierung übergibt die eingegangenen Bewerbungen an die für die zu besetzende Stelle zuständige Schulleitung. Diese erarbeitet einen Besetzungsvorschlag. Wesentliches Kriterium einer Reihung ist die bestmögliche Abdeckung des in der Stellenausschreibung definierten Anforderungsprofils. Der Schulleitung wird empfohlen, mit den Bewerberinnen bzw. Bewerbern Kontakt aufzunehmen und sich im Gespräch ein abschließendes Bild zu machen. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung haben Lehrkräfte, die eine Schwerbehinderung vorweisen oder ihre Bewerbung mit Familienzusammenführung begründen, Vorrang.
3. Die Schulleitung legt der für die Ausschreibung der Stelle zuständigen Regierung über das zuständige Staatliche Schulamt einen gereihten und entsprechend begründeten Besetzungsvorschlag in Tabellenform vor. Liegen erhebliche Bedenken gegen den Vorschlag vor, ist mit der Schulleitung Rücksprache zu nehmen. Vor der Entscheidung durch die ausschreibende Regierung ist das Einvernehmen mit der abgebenden Regierung herzustellen.
4. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der aktuellen Klassenbildungssituation.
5. Mit der Bewerbung verbunden ist im Falle eines Vorstellungsgesprächs eine Dienstreisegenehmigung.
6. Um die erforderliche Kontinuität zu gewährleisten, wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber an der angestrebten Schule mindestens zwei Jahre verbleibt.

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Besetzung von Lehrerstellen (m/w/d) im Regierungsbezirk Mittelfranken an Grund- und Mittelschulen unter Beteiligung der Schulleitung

Zur Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 12. Dezember 2024 (MFrSchAnz Nr. 1/2025, Seite 9), Gz. 40.2-5142-3-90

Bewerbungen sind ausschließlich mit dem bayernweit einheitlichen Formblatt „Bewerbung auf eine ausgeschriebene Lehrstelle im Direktbesetzungsverfahren“ vorzunehmen, das vom bayerischen Formularserver unter <https://t1p.de/Bewerbung-um-ausgeschriebene-Lehrstelle> heruntergeladen werden kann.



Dabei ist beim Punkt „Angestrebte Stelle“ die angegebene Nummer der Lehrstelle und beim Punkt „Ausgeschriebene Stelle im Schulanzeiger Nummer“ das Geschäftszeichen 40.2-5142-3-90 einzutragen.

Bei Bewerbungen auf mehrere Stellen, ggf. mit mehreren Zielschulämtern, ist jeweils ein eigener Antrag auszufüllen. Mit den Bewerbungsunterlagen sind Nachweise über die in der Stellenausschreibung geforderten Qualifikationen (Anforderungsprofil) vorzulegen.

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Vorlagetermine:

1. Bewerbungen sind bei dem für Sie zuständigen Staatlichen Schulamt bis zum **31. März 2025** einzureichen.
2. Das Staatliche Schulamt leitet, falls nötig, die Bewerbungen bis zum **14. April 2025** an das für die Ausschreibung der Stelle verantwortliche Staatliche Schulamt weiter.
3. Die Weiterleitung an die zuständige Schulleitung erfolgt bis zum **28. April 2025**.
4. Die Schulleitung sendet ihren Besetzungsvorschlag bis zum **12. Mai 2025** an ihr Staatliches Schulamt.
5. Falls eine schulamtsübergreifende Versetzung notwendig ist, werden die Bewerbungsunterlagen mit dem Besetzungsvorschlag bis zum **31. Mai 2025** an die Regierung von Mittelfranken übermittelt.

Stadt Erlangen

Nr.	Lehramt	WoStd.	Schule	Anforderungsprofil
1	GS	18-28	6519 Adalbert-Stifter-Grundschule Erlangen Siegglitzhofer Straße 6 91054 Erlangen 09131 5336350 sekretariat@asgs-er.de https://www.adalbert-stifter-grundschule.de	- Lehrbefähigung Sport - Lehrerlaubnis Schwimmen
2	GS	18-28	6519 Adalbert-Stifter-Grundschule Erlangen Siegglitzhofer Straße 6 91054 Erlangen 09131 5336350 sekretariat@asgs-er.de https://www.adalbert-stifter-grundschule.de	- Lehrbefähigung Musik - Erfahrungen in DaZ
3	GS	28	6519 Adalbert-Stifter-Grundschule Erlangen Siegglitzhofer Straße 6 91054 Erlangen 09131 5336350 sekretariat@asgs-er.de https://www.adalbert-stifter-grundschule.de	- Lehrerlaubnis Englisch - Klassenleitung im gebundenen Ganztage
4	GS	28	6519 Adalbert-Stifter-Grundschule Erlangen Siegglitzhofer Straße 6 91054 Erlangen 09131 5336350 sekretariat@asgs-er.de https://www.adalbert-stifter-grundschule.de	- Lehrbefähigung Sport - Lehrerlaubnis Schwimmen - Klassenleitung im gebundenen Ganztage
5	GS	15-28	6525 Grundschule Erlangen-Frauenaurach Keplerstraße 1 91056 Erlangen 09131 685950 verwaltung@gs-erlangen-frauenaurach.de https://www.gs-erlangen-frauenaurach.de	- Lehrerlaubnis Schwimmen - Bereitschaft, Musik- und Sportunterricht zu erteilen
6	GS	15-28	6533 Pestalozzi Grundschule Pestalozzistraße 1 91052 Erlangen 09131 6859280 sekretariat@pestalozzischule-erlangen.de https://pestalozzischule-erlangen.de	- Sprachkenntnisse Französisch C1 oder Französisch als Muttersprache für eine bilinguale Klasse - Erfahrungen im bilingualen Unterricht und europäischen Projekten

Landkreis Erlangen-Höchstadt

Nr.	Lehramt	WoStd.	Schule	Anforderungsprofil
7	GS	24-28	6772 Grundschule Baiersdorf Bodenschatzstraße 9 91083 Baiersdorf 09133 605110 sekretariat@grundschule-baiersdorf.de https://www.grundschule-baiersdorf.de	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrbefähigung Englisch - Lehrbefähigung Sport - Lehrerlaubnis Schwimmen - Einsatz in 3./4. Jahrgangsstufe - gute EDV-Kenntnisse

Stadt Fürth

Nr.	Lehramt	WoStd.	Schule	Anforderungsprofil
8	MS	20-27	6554 Mittelschule Fürth Otto-Seeling-Schule Otto-Seeling-Promenade 31 90762 Fürth 0911 9742140 info@otto-seeling-mittelschule-fuerth.de https://www.ms-otto-seeling.de	<ul style="list-style-type: none"> - Klassenleitung Deutschklasse 7-9 im Ganztage
9	MS	17-27	6554 Mittelschule Fürth Otto-Seeling-Schule Otto-Seeling-Promenade 31 90762 Fürth 0911 9742140 info@otto-seeling-mittelschule-fuerth.de https://www.ms-otto-seeling.de	<ul style="list-style-type: none"> - Klassenleitung M10 - Erfahrung im M-Bereich - Interesse am Konzept der „Neuen Autorität“
10	MS	27	6561 Mittelschule Fürth – Soldnerstraße Soldnerstraße 60 90766 Fürth 0911 9737512 sl@hs-soldner-fuerth.de https://www.soldnerschule.de	<ul style="list-style-type: none"> - Leitung der Praxisklasse - Teamfähigkeit, Zusammenarbeit mit dem Sozialpädagogen

Landkreis Fürth

Nr.	Lehramt	WoStd.	Schule	Anforderungsprofil
11	GS	14-28	6814 Grundschule Stein Neuwerker Weg 29 90547 Stein 0911 677202 verwaltung@grundschule-stein.com https://www.grundschule-stein.com	<ul style="list-style-type: none"> - Leitung einer jahrgangsgemischten Klasse - Mitarbeit/Übernahme der Systembetreuung
12	GS	14-28	6814 Grundschule Stein Neuwerker Weg 29 90547 Stein 0911 677202 verwaltung@grundschule-stein.com https://www.grundschule-stein.com	<ul style="list-style-type: none"> - Leitung einer jahrgangsgemischten Klasse

Landkreis Neustadt a.d.A. – Bad Windsheim

Nr.	Lehramt	WoStd.	Schule	Anforderungsprofil
13	GS	27	6541 Caspar-Löner-Grundschule Zennhäuser Weg 4 91459 Markt Erlbach 09106 92810 info@loenerschule.de https://www.loenerschule.com	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrbefähigung Sport männlich - gute EDV-Kenntnisse

Nr.	Lehramt	WoStd.	Schule	Anforderungsprofil
14	MS	27	6881 Mittelschule Burgbernheim-Marktbergel Schulstraße 1 91593 Burgbernheim 09106 92810 verwaltung@vs-burgbernheim.de https://www.vs-burgbernheim.de	- Lehrbefähigung Sport männlich - gute EDV- Kenntnisse

Stadt Nürnberg

Nr.	Lehramt	WoStd.	Schule	Anforderungsprofil
15	GS	15-28	6514 Holzgartenschule Holzgartenstraße 14 90461 Nürnberg 0911 23110325 schulleitung-6514@schulen.nuernberg.de https://www.holzgartenschule.de	- Leitung einer jahrgangsgemischten Klasse 1/2 - Lehrbefähigung DaZ bevorzugt
16	GS	15-28	6514 Holzgartenschule Holzgartenstraße 14 90461 Nürnberg 0911 23110325 schulleitung-6514@schulen.nuernberg.de https://www.holzgartenschule.de	- Leitung einer jahrgangsgemischten Klasse 1/2 - Lehrbefähigung DaZ bevorzugt
17	GS	15-28	6514 Holzgartenschule Holzgartenstraße 14 90461 Nürnberg 0911 23110325 schulleitung-6514@schulen.nuernberg.de https://www.holzgartenschule.de	- Leitung einer jahrgangsgemischten Klasse 3/4 - Lehrbefähigung DaZ bevorzugt - Lehrerlaubnis Schwimmen bevorzugt
18	MS	22-27	6600 Schulcampus Werderau Maiacher Straße 6 90441 Nürnberg 0911 231-35325 mns@stadt.nuernberg.de https://www.schulcampus-werderau.de	- Lehrbefähigung Musik - Übernahme der Schulband - Beherrschung Gitarre und/oder Keyboard - Hinweis: Neues Schulhaus mit sehr gut ausgestattetem Musiksaal
19	GS	18-28	6607 Grundschule Insel Schütt GS Insel Schütt Hintere Insel Schütt 5 0911 231-4888 leitung@gs-inselschuett.de https://www.gs-inselschuett.de	- Sprachkenntnisse Französisch C1 oder Französisch als Muttersprache für eine bilinguale Klasse
20	GS	24-28	6615 Grundschule Laufamholz Moritzbergstraße 21 90482 Nürnberg 0911 23131880 6615@schulamt.info https://www.grundschule-laufamholz.de	- Lehrbefähigung Sport - Klassenleitung 1. Klasse
21	GS	28	6615 Grundschule Laufamholz Moritzbergstraße 21 90482 Nürnberg 0911 23131880 6615@schulamt.info https://www.grundschule-laufamholz.de	- Lehrbefähigung Englisch - Lehrerlaubnis Schwimmen - Klassenleitung 3. Klasse
22	MS	20-27	6667 Robert-Bosch-Mittelschule Herriedener Straße 29 90449 Nürnberg 6667@schulamt.info https://www.robertboschms.de	- Lehrbefähigung DaZ - Klassenleitung einer Deutschklasse
23	MS	15-27	6667 Robert-Bosch-Mittelschule Herriedener Straße 29 90449 Nürnberg 6667@schulamt.info https://www.robertboschms.de	- Lehrbefähigung DaZ - Kenntnisse in Informatik
24	MS	15-27	6667 Robert-Bosch-Mittelschule Herriedener Straße 29 90449 Nürnberg 6667@schulamt.info https://www.robertboschms.de	- Lehrbefähigung Sport weiblich

Nr.	Lehramt	WoStd.	Schule	Anforderungsprofil
25	GS	14-28	6864 GS Forchheimer Straße Forchheimer Straße 90 90425 Nürnberg gs-forchheimer@schulamt.nuernberg.de https://nbg.schulamt.info/6864-gs-forchheimer-strasse	- Lehrbefähigung Musik
26	GS	14-28	6864 GS Forchheimer Straße Forchheimer Straße 90 90425 Nürnberg gs-forchheimer@schulamt.nuernberg.de https://nbg.schulamt.info/6864-gs-forchheimer-strasse	- Lehrbefähigung Sport - Lehrerlaubnis Schwimmen

Landkreis Nürnberger Land

Nr.	Lehramt	WoStd.	Schule	Anforderungsprofil
27	GS	18-28	6765 Grundschule Velden-Hartenstein-Vorra Jakob-Eckart-Straße 16 91235 Velden 09152 926955 mittelschule@velden.de https://www.velden.schule	- Lehrbefähigung Musik - gute EDV-Kenntnisse
28	GS	24-28	6833 Grundschule Diepersdorf-Leinburg Diepersdorfer Hauptstraße 38 91127 Leinburg 09120 18030 info@gs-leinburg.de https://www.gs-leinburg.de	- Lehrbefähigung evangelische Religionslehre (Vocatio) - Lehrerlaubnis Schwimmen - gute EDV-Kenntnisse
29	MS	24-27	6836 Mittelschule Feucht Schulstr. 5 90537 Feucht 09128 929550 sekretariat@ms-feucht.de https://www.ms-feucht.de	- Lehrbefähigung Musik - gute EDV-Kenntnisse
30	MS	27	6844 Grete-Schickedanz-Mittelschule Happurger Straße 7 91217 Hersbruck 09151 3445 verwaltung@mittelschule-hersbruck.de https://www.mittelschule-hersbruck.de	- Lehrbefähigung Sport - Lehrerlaubnis Schwimmen - Grundkenntnisse im Bereich der Administration der schulischen EDV und Bereitschaft zur Übernahme dieser Tätigkeit
31	MS	22-27	6850 Mittelschule I Kunigundenschule Kunigundenstraße 17 91207 Lauf a. d. Pegnitz 09123 1843420 ms-kunigundenschule@stadt.lauf.de https://www.kunigundenschule-lauf.de	- Lehrbefähigung Sport männlich - Mitarbeit im gebundenen Ganztage - gute EDV-Kenntnisse - Übernahme der System-Administration
32	MS	25-27	6858 Mittelschule Schnaittach Simonshofer Straße 57 91220 Schnaittach 09153 8497 schulleitung@mittelschule-schnaittach.de https://www.mittelschule-schnaittach.de	- Lehrbefähigung katholische Religion (Missio) - Einsatz im Fach Sport oder Musik - gute EDV-Kenntnisse - Erfahrungen im Bereich digitale Schule
33	GS	22-28	6871 Grundschule Winkelhaid Penzenhofener Straße 19 90610 Winkelhaid 09187 904093 grundschule@winkelhaid.de	- Lehrbefähigung Musik - Bereitschaft, das Schulprofil "Musikalische Grundschule" aktiv mitzugestalten
34	MS	24-27	6872 Mittelschule Altdorf Schulstraße 6 90518 Altdorf 09187 2220 schulleitung@ms-altdorf.de https://www.ms-altdorf.de	- Leitung einer Ganztagesklasse
35	MS	27	6873 Geschwister-Scholl-Mittelschule Geschwister-Scholl-Platz 1 90552 Röthenbach a. d. Pegnitz 0911 21541-500 g-s-m@roethenbach.de https://www.g-scholl-ms.de	- Lehrbefähigung Sport männlich - Lehrbefähigung Musik - Mitarbeit im Ganztage

Stadt Schwabach

Nr.	Lehramt	WoStd.	Schule	Anforderungsprofil
36	GS	20-28	6689 Johannes-Helm-Grundschule Penzendorfer Straße 10 91126 Schwabach 09122 937150 sekretariat@johannes-helm-schule.de https://www.johannes-helm-schule.de	- Lehrbefähigung DaZ - Klassenleitung Deutschklasse 3/4

Landkreis Weißenburg - Gunzenhausen

Nr.	Lehramt	WoStd.	Schule	Anforderungsprofil
37	GS	20-28	6767 Grundschule Ellingen Heinrich-von-Hornsteinstraße 1 91792 Ellingen 09141 8772250 6767@schulamt-wug.de https://www.schule-ellingen.de	- Lehrbefähigung evangelische Religion (Vocatio)
38	GS	20-28	6767 Grundschule Ellingen Heinrich-von-Hornsteinstraße 1 91792 Ellingen 09141 8772250 6767@schulamt-wug.de https://www.schule-ellingen.de	- Lehrbefähigung in einem naturwissenschaftlichen Fach
39	GS	20-28	6961 Stephani-Grundschule Hindenburgplatz 2 91710 Gunzenhausen 09831 5006-0 verwaltung@stephani-gs.de https://www.stephani-gs.de	- Lehrbefähigung Sport - Lehrerlaubnis Schwimmen - Lehrbefähigung katholische Religion (Missio) - Lehrerlaubnis Englisch - Leitung einer Ganztagesklasse
40	MS	20-27	6962 Stephani-Mittelschule Hindenburgplatz 2 91710 Gunzenhausen 09831 5006-0 verwaltung@ms-gunzenhausen.de https://www.ms-gunzenhausen.de	- Lehrbefähigung Sport weiblich - Lehrbefähigung DaZ - Leitung einer Ganztagesklasse
41	GS	22-28	6970 Grundschule Pappenheim - Solnhofen Helmut-Gollwitzer-Weg 1 91788 Pappenheim 09143 85300 grundschule@pappenheim.de https://www.gs-ps.de	- Lehrbefähigung evangelische Religion (Vocatio)
42	GS	24-28	6978 Grundschule Treuchtlingen Hochgerichtstraße 5 91757 Treuchtlingen 09142 8719 schulleitung@grundschule-treuchtlingen.de https://www.grundschule.treuchtlingen.de	- Gute EDV-Kenntnisse - Übernahme der Systembetreuung
43	GS	24-28	6978 Grundschule Treuchtlingen Hochgerichtstraße 5 91757 Treuchtlingen 09142 8719 schulleitung@grundschule-treuchtlingen.de https://www.grundschule.treuchtlingen.de	- Lehrbefähigung Sport - Lehrerlaubnis Schwimmen
44	GS	18-24	6984 Grundschule Weißenburg Schulhausstraße 6 91781 Weißenburg 09141 907205 6984@schulamt-wug.de https://www.grundschule-weissenburg.de	- Lehrbefähigung Sport - Lehrerlaubnis Schwimmen - Lehrbefähigung DaZ

Beachtungshinweise

1. Auf die ausgeschriebenen Lehrerstellen (m/w/d) können sich nur Lehrkräfte aus dem Grund- und Mittelschuldienst bewerben, die im kommenden Schuljahr 2025/26 sicher zur Dienstleistung in Mittelfranken zur Verfügung stehen.

Damit können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden:

- Anträge von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den Zweiten Staatsprüfungen bzw. an den Qualifikationsprüfungen 2025,
 - Anträge von Bewerberinnen und Bewerbern aus anderen Regierungsbezirken und aus anderen Bundesländern,
 - Anträge von Bewerberinnen und Bewerbern aus den Wartelisten,
 - Anträge von freien Bewerberinnen bzw. freien Bewerbern,
 - Anträge von Bewerberinnen und Bewerbern, die 2025 die Zweitqualifizierung zum Erwerb der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen bzw. Mittelschulen abschließen,
 - Anträge von Bewerberinnen und Bewerbern in einem befristeten Arbeitsverhältnis,
 - Anträge von Bewerberinnen und Bewerbern anderer Schularten.
2. Bewerbungen von beurlaubten Lehrkräften können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Beurlaubung nachweislich so beendet wird, dass der Dienst zum Schuljahresbeginn 2025/26 angetreten werden kann.
 3. Ist zur Besetzung einer ausgeschriebenen Lehrerstelle (m/w/d) eine schulamtsübergreifende Versetzung notwendig, behält sich die Regierung von Mittelfranken vor, die Versetzung abzulehnen, wenn die Lehrerstundenversorgung des Zielschulamts die gemittelte Lehrerstundenversorgung aller Staatlichen Schulämter im Regierungsbezirk Mittelfranken überschreitet oder die Lehrerstundenversorgung des Herkunftsschulamts nicht gewährleistet ist.

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Ausschreibung der Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für das Fach Ernährung und Gestaltung (m/w/d) an Förderschulen im Regierungsbezirk Mittelfranken

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 03.03.2025; Gz. 41-5341-2-248

Als Deckblatt zu Ihrer individuellen Bewerbung ist ausschließlich das bayernweit einheitliche Formblatt „Bewerbung um eine Funktionsstelle“ zu verwenden, das vom bayerischen Formularserver unter <https://t1p.de/mfr-fs-bewerbung> heruntergeladen werden kann.



Dabei ist beim Punkt „Ausgeschriebene Stelle im Schulanzeiger Nr.“ die Stellennummer 41-5341-2-248 einzutragen.

Vorlagetermine:

1. Bewerbungen sind bis zum **22. März 2025** bei Ihrer Schulleitung einzureichen.
2. Die Schulleitungen leiten die Bewerbungen bis **29. März 2025** an die Regierung weiter und fügen eine auf die angestrebte Verwendung bezogene persönliche und fachliche Würdigung der Bewerberin/des Bewerbers bei.

Im Regierungsbezirk Mittelfranken ist ab dem Schuljahr 2025/26 eine Stelle für die Beratung für das Fach Ernährung und Gestaltung an Förderschulen neu zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Zum Aufgabenbereich gehören unter anderem

- die Organisation und Durchführung von fachspezifischen Fortbildungsveranstaltungen
- die Aufnahme und Weitergabe fachlicher bzw. fachdidaktischer Neuerungen
- die fachliche Beratung von Lehrkräften und Schulleitungen
- die aktive Gestaltung des Arbeitskreises der Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Ernährung und Gestaltung in Mittelfranken.

Erwartet wird zudem ein überdurchschnittliches Engagement im Bereich der Vernetzung von berufsorientierenden Fächern sowie der Projektprüfung.

Es können sich Fachlehrerinnen und Fachlehrer, welche die Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) der Fachlehrerinnen und Fachlehrer für den Bereich Ernährung und Gestaltung bzw. Handarbeit und Hauswirtschaft abgelegt haben und mehrjährige unterrichtspraktische Erfahrungen an Förderschulen nachweisen können, bewerben.

Die Fachberaterin/Der Fachberater erhält für die Tätigkeit zwei Anrechnungsstunden im Rahmen des zur Verfügung stehenden Stundenpools.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich gegeben.

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Februar 2025, Az. V.8-BS4305.7/17/1

Vorlagetermine:

1. Bewerbungen sind bei dem für Sie zuständigen Staatlichen Schulamt (Lehramt an Grundschulen und Lehramt an Haupt- bzw. Mittelschulen) bzw. bei Ihrer Schulleitung (Lehramt an beruflichen Schulen und Lehramt für Sonderpädagogik) bis zum **10. März 2025** einzureichen. Zeitgleich sind die vollständigen Bewerbungsunterlagen in digitaler Form an anika.eibl@reg-mfr.bayern.de zu senden.
2. Die Bewerbungen werden an die Regierung von Mittelfranken bis zum **14. März 2025** weitergeleitet.

Die Stelle der Leiterin/des Leiters (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken ist zum 1. August 2025 neu zu besetzen. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken zugeordnet. Der Dienort ist Hof. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungseinrichtung für Oberfranken zuständig und damit Ansprechpartner für Erziehungsberechtigte, Schülerinnen/Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in Oberfranken.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 15 + Amtszulage ausgebracht (Schulberatungsrektorin/Schulberatungsrektor bzw. Studiendirektorin/Studiendirektor als Leiterin/Leiter einer Staatlichen Schulberatungsstelle). Eine Beförderung kann erst bei Vorliegen der entsprechenden haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Die Aufgaben der Leiterin/des Leiters der Staatlichen Schulberatungsstelle ergeben sich aus Art. 78 BayEUG und der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Schulberatung in Bayern“ vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 17. März 2023 (BayMBI. Nr. 148).

Der Leiterin/dem Leiter obliegen außerdem die Mitarbeiterführung, die Einzelberatung in schwierigen Fällen sowie die verantwortliche Vertretung der Schulberatungsstelle in der Öffentlichkeit.

Von der Leiterin/dem Leiter wird insbesondere die Erfüllung folgender Aufgaben erwartet:

- die Chancen und Möglichkeiten des differenzierten bayerischen Schulwesens, dessen Durchlässigkeit und die schulrechtlichen Bestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit und den Medien überzeugend darzustellen,
- die vorgesetzten Dienststellen bei der Aufsicht über die Schulberatung und deren Weiterentwicklung zu unterstützen,
- die fachliche Betreuung (Dienstbesprechungen, Fort- und Weiterbildung) der Beratungslehrkräfte und Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Zuständigkeitsbereich verantwortlich zu leiten,
- beim regionalen Aufbau und bei der Weiterentwicklung der Schulberatung mitzuwirken, auch in der Konferenz der Schulaufsicht,
- mit anderen Staatlichen Schulberatungsstellen eng zusammenzuarbeiten,
- die Kooperation mit einschlägigen schulischen und außerschulischen Einrichtungen sicherzustellen – insbesondere mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP), dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und den Universitäten.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte des staatlichen Schuldienstes (einschließlich Schulaufsichtsdienst) sowie Beamtinnen/Beamte an den Staatlichen Schulberatungsstellen, am ISB und an der ALP Dillingen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen,
- Erweiterungsprüfung im Fach Beratungslehrkraft (gem. § 111 LPO I) bzw. entsprechende Qualifikation im Sinne des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (BayLBG),
- nachgewiesene mehrjährige Tätigkeit als Beratungslehrkraft
 - an einer Schule und
 - in mindestens einem Aufgabenfeld der Staatlichen Schulberatung (z. B. Lehrergesundheit, Demokratie und Toleranz, Mobbingprävention) oder im Rahmen einer Tätigkeit an der Staatlichen Schulberatungsstelle,
- vertiefte schulartübergreifende Kenntnisse des Schulwesens, auch über Bayern hinaus.

Vorausgesetzt werden außerdem folgende überfachliche Qualifikationen:

- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten,
- Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit sowie zu Team- und Projektarbeit,
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten,
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten,

- Kenntnisse im Einsatz neuer Medien und ein sicherer Umgang mit den gängigen Computerprogrammen.

Es wird erwartet, dass nach einer Berufung Wohnung am Dienstort oder in angemessener Nähe genommen wird.

Zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebs wird erwartet, dass die Tätigkeit durch die Bewerberin/den Bewerber für mindestens fünf Jahre ausgeübt wird.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGlG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift und ihrer Dienststelle mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie einer Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen (bzw. entsprechender Nachweise über die Vorbildung und Ausbildung im Sinne des BayLBG) auf dem Dienstweg beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (BayMBl. Nr. 332), bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBl. Nr. 272)).

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die bei der Vorlage der Bewerbung auf dem Dienstweg beteiligten Stellen nehmen zur Bewerbung Stellung. Regierungen und Ministerialbeauftragte legen die eingegangenen Bewerbungen über den Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken dem Staatsministerium vor.

Den Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Herr OStR Hartmut Duppel (Tel.: 089/2186-1924) gerne zur Verfügung.

Martin Wunsch, Ministerialdirektor

Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Niederbayern

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 7. Februar 2025, Az. V.8-BS4305.5/15/1

Vorlagetermine:

1. Bewerbungen sind bei dem für Sie zuständigen Staatlichen Schulamt (Lehramt an Grundschulen und Lehramt an Haupt- bzw. Mittelschulen) bzw. bei Ihrer Schulleitung (Lehramt an beruflichen Schulen und Lehramt für Sonderpädagogik) bis zum **10. März 2025** einzureichen. Zeitgleich sind die vollständigen Bewerbungsunterlagen in digitaler Form an anika.eibl@reg-mfr.bayern.de zu senden.
2. Die Bewerbungen werden an die Regierung von Mittelfranken bis zum **14. März 2025** weitergeleitet.

Die Stelle der Leiterin/des Leiters (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für Niederbayern ist frühestens zum 1. August 2025 neu zu besetzen. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Niederbayern zugeordnet. Der Dienort ist Landshut. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungseinrichtung für Niederbayern zuständig und damit Ansprechpartner für Erziehungsberechtigte, Schülerinnen/Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in Niederbayern.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 15 + Amtszulage ausgebracht (Schulberatungsrektorin/Schulberatungsrektor bzw. Studiendirektorin/Studiendirektor als Leiterin/Leiter einer Staatlichen Schulberatungsstelle). Eine Beförderung kann erst bei Vorliegen der entsprechenden haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Die Aufgaben der Leiterin/des Leiters der Staatlichen Schulberatungsstelle ergeben sich aus Art. 78 BayEUG und der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Schulberatung in Bayern“ vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 17. März 2023 (BayMBI. Nr. 148).

Der Leiterin/dem Leiter obliegen außerdem die Mitarbeiterführung, die Einzelberatung in schwierigen Fällen sowie die verantwortliche Vertretung der Schulberatungsstelle in der Öffentlichkeit.

Von der Leiterin/dem Leiter wird insbesondere die Erfüllung folgender Aufgaben erwartet:

- die Chancen und Möglichkeiten des differenzierten bayerischen Schulwesens, dessen Durchlässigkeit und die schulrechtlichen Bestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit und den Medien überzeugend darzustellen,
- die vorgesetzten Dienststellen bei der Aufsicht über die Schulberatung und deren Weiterentwicklung zu unterstützen,
- die fachliche Betreuung (Dienstbesprechungen, Fort- und Weiterbildung) der Beratungslehrkräfte und Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Zuständigkeitsbereich verantwortlich zu leiten,
- beim regionalen Aufbau und bei der Weiterentwicklung der Schulberatung mitzuwirken, auch in der Konferenz der Schulaufsicht,
- mit anderen Staatlichen Schulberatungsstellen eng zusammenzuarbeiten,
- die Kooperation mit einschlägigen schulischen und außerschulischen Einrichtungen sicherzustellen - insbesondere mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP), dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und den Universitäten.

Anforderungsprofil:

Bewerberinnen und Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte des staatlichen Schuldienstes (einschließlich Schulaufsichtsdienst) sowie Beamtinnen/Beamte an den Staatlichen Schulberatungsstellen, am ISB und an der ALP Dillingen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen,
- Erste Lehramtsprüfung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt oder Erweiterungsprüfung im Fach Beratungslehrkraft (gem. § 112 LPO I) bzw. entsprechende Qualifikation im Sinne des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (BayLBG),
- nachgewiesene mehrjährige Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe oder als Beratungslehrkraft
 - an einer Schule und
 - in mindestens einem Aufgabenfeld der Staatlichen Schulberatung (z. B. Lehrergesundheit, KIBBS, Mobbingprävention) oder im Rahmen einer Tätigkeit an der Staatlichen Schulberatungsstelle,
- vertiefte schulartübergreifende Kenntnisse des Schulwesens, auch über Bayern hinaus.

Vorausgesetzt werden außerdem folgende überfachliche Qualifikationen:

- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten,
- Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit sowie zu Team- und Projektarbeit,
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten,
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten,
- Kenntnisse im Einsatz neuer Medien und ein sicherer Umgang mit gängigen Office-Programmen.

Es wird erwartet, dass nach einer Berufung Wohnung am Dienort oder in angemessener Nähe genommen wird.

Zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebs wird erwartet, dass die Tätigkeit durch die Bewerberin/den Bewerber für mindestens fünf Jahre ausgeübt wird.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGlG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift und ihrer Dienststelle mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie einer Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen (bzw. entsprechender Nachweise über die Vorbildung und Ausbildung im Sinne des BayLBG) auf dem Dienstweg beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Niederbayern ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (BayMBI. Nr. 332), bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBI. Nr. 272)).

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die bei der Vorlage der Bewerbung auf dem Dienstweg beteiligten Stellen nehmen zur Bewerbung Stellung. Regierungen und Ministerialbeauftragte legen die eingegangenen Bewerbungen über den Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Niederbayern dem Staatsministerium vor.

Den Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Niederbayern vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Herr OStR Hartmut Duppel (Tel.: 089/2186-1924) gerne zur Verfügung.

Martin Wunsch, Ministerialdirektor

Ausschreibung der Stelle als Leiterin/Leiter (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für München Stadt und Landkreis

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19. Februar 2025, Az. V.8-BS4305.7/17/1

Vorlagetermine:

3. Bewerbungen sind bei dem für Sie zuständigen Staatlichen Schulamt (Lehramt an Grundschulen und Lehramt an Haupt- bzw. Mittelschulen) bzw. bei Ihrer Schulleitung (Lehramt an beruflichen Schulen und Lehramt für Sonderpädagogik) bis zum **10. März 2025** einzureichen. Zeitgleich sind die vollständigen Bewerbungsunterlagen in digitaler Form an anika.eibl@reg-mfr.bayern.de zu senden.
4. Die Bewerbungen werden an die Regierung von Mittelfranken bis zum **14. März 2025** weitergeleitet.

Die Stelle der Leiterin/des Leiters (m/w/d) der Staatlichen Schulberatungsstelle für München Stadt und Landkreis ist frühestens zum 1. September 2025 neu zu besetzen. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in München zugeordnet. Der Dienort ist München. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungseinrichtung für München Stadt und Landkreis zuständig und damit Ansprechpartner für Erziehungsberechtigte, Schülerinnen/Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in München Stadt und Landkreis.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 15 + Amtszulage ausgebracht (Schulberatungsrektorin/Schulberatungsrektor bzw. Studiendirektorin/Studiendirektor als Leiterin/Leiter einer Staatlichen Schulberatungsstelle). Eine Beförderung kann erst bei Vorliegen der entsprechenden haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Die Aufgaben der Leiterin/des Leiters der Staatlichen Schulberatungsstelle ergeben sich aus Art. 78 BayEUG und der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Schulberatung in Bayern“ vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 17. März 2023 (BayMBI. Nr. 148).

Der Leiterin/dem Leiter obliegen außerdem die Mitarbeiterführung, die Einzelberatung in schwierigen Fällen sowie die verantwortliche Vertretung der Schulberatungsstelle in der Öffentlichkeit.

Von der Leiterin/dem Leiter wird insbesondere die Erfüllung folgender Aufgaben erwartet:

- die Chancen und Möglichkeiten des differenzierten bayerischen Schulwesens, dessen Durchlässigkeit und die schulrechtlichen Bestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit und den Medien überzeugend darzustellen,
- die vorgesetzten Dienststellen bei der Aufsicht über die Schulberatung und deren Weiterentwicklung zu unterstützen,
- die fachliche Betreuung (Dienstbesprechungen, Fort- und Weiterbildung) der Beratungslehrkräfte und Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Zuständigkeitsbereich verantwortlich zu leiten,
- beim regionalen Aufbau und bei der Weiterentwicklung der Schulberatung mitzuwirken, auch in der Konferenz der Schulaufsicht,
- mit anderen Staatlichen Schulberatungsstellen eng zusammenzuarbeiten,
- die Kooperation mit einschlägigen schulischen und außerschulischen Einrichtungen sicherzustellen – insbesondere mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP), dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und den Universitäten.

Anforderungsprofil:

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte des staatlichen Schuldienstes (einschließlich Schulaufsichtsdienst) sowie Beamtinnen/Beamte an den Staatlichen Schulberatungsstellen, am ISB und an der ALP Dillingen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen,
- Erste Lehramtsprüfung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt oder Erweiterungsprüfung im Fach Beratungslehrkraft (gem. § 112 LPO I) bzw. entsprechende Qualifikation im Sinne des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (BayLBG),
- nachgewiesene mehrjährige Tätigkeit als Beratungslehrkraft
 - an einer Schule und
 - in mindestens einem Aufgabenfeld der Staatlichen Schulberatung (z. B. Lehrergesundheit, KIBBS, Mobbingprävention) oder im Rahmen einer Tätigkeit an der Staatlichen Schulberatungsstelle,
- vertiefte schulartübergreifende Kenntnisse des Schulwesens, auch über Bayern hinaus.

Vorausgesetzt werden außerdem folgende überfachliche Qualifikationen:

- Sehr gute organisatorische Fähigkeiten,
- Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit sowie zu Team- und Projektarbeit,
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten,
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten,
- Kenntnisse im Einsatz neuer Medien und ein sicherer Umgang mit den gängigen Computerprogrammen.

Es wird erwartet, dass nach einer Berufung Wohnung am Dienstort oder in angemessener Nähe genommen wird.

Zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebs wird erwartet, dass die Tätigkeit durch die Bewerberin/den Bewerber für mindestens fünf Jahre ausgeübt wird.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift und ihrer Dienststelle mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie einer Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen (bzw. entsprechender Nachweise über die Vorbildung und Ausbildung im Sinne des BayLBG) auf dem Dienstweg beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in München ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (BayMBI. Nr. 332), bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBI. Nr. 272)).

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die bei der Vorlage der Bewerbung auf dem Dienstweg beteiligten Stellen nehmen zur Bewerbung Stellung. Regierungen und Ministerialbeauftragte legen die eingegangenen Bewerbungen über den Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in München dem Staatsministerium vor.

Den Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in München vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Herr OStR Hartmut Duppel (Tel.: 089/2186-1924) gerne zur Verfügung.

Martin Wunsch, Ministerialdirektor

Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 26. Februar 2025, Az. V.8-BS4305.7/18

Vorlagetermine:

1. Bewerbungen sind bei dem für Sie zuständigen Staatlichen Schulamt bis zum **17. März 2025** einzureichen. Zeitgleich sind die vollständigen Bewerbungsunterlagen in digitaler Form an anika.eibl@reg-mfr.bayern.de zu senden.
2. Das Staatliche Schulamt leitet die Bewerbungen an die Regierung von Mittelfranken bis zum **21. März 2025** weiter.

Die Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken ist zum 1. August 2025 neu zu besetzen. Die Schulberatungsstelle ist der Dienststelle des Ministerialbeauftragten

für die Gymnasien in Oberfranken zugeordnet. Als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungsstelle ist sie Ansprechpartner für Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in Oberfranken.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 14 + AZ (Beratungsrektorin, Beratungsrektor) ausgebracht.

Die Tätigkeit umfasst gemäß der Bekanntmachung zur Schulberatung in Bayern vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 17. März 2023 (BayMBI. Nr. 148), folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Einzelberatung von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern bei schulischen Problemen und Krisen
- Beratung und Unterstützung von Lehrkräften und Kollegien in pädagogisch-psychologischen Fragen
- Bei Bedarf Beratung und Unterstützung der Schulleitungen und Schulaufsichtsbehörden in Fragen der Weiterentwicklung von Schule im Rahmen der Aufgabenschwerpunkte der Staatlichen Schulberatung (z. B. Supervision, Coaching, kollegiale Fallberatung)
- Mitwirkung an Dienstbesprechungen und Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der fachlichen Betreuung von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen sowie Beratungslehrkräften
- Zusammenarbeit mit inner- und außerschulischen Einrichtungen und Kooperationspartnern, mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung sowie den Universitäten

Anforderungsprofil

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte, die im staatlichen Schuldienst oder am ISB, an der ALP Dillingen oder an den Staatlichen Schulberatungsstellen tätig sind und die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen
- Erweiterung des Lehramts durch ein Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt gemäß § 35 Abs. 2 LPO I (nachträgliche Erweiterung oder anstelle des Studiums eines Unterrichtsfachs)
- mehrjährige Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe, dabei besondere Bewährung in den Aufgaben der Schulberatung

Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber über die Fähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit im Team verfügt. Engagement für die grundlegenden Belange der Schulberatung in allen Schularten wird vorausgesetzt. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll moderne Methoden einer erwachsenengerechten Fortbildungsdidaktik beherrschen und muss bereit sein, ihre/seine Kompetenzen laufend zu erweitern.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Sie ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen bzw. Bewerber reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Oberfranken ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (BayMBI. Nr. 332), bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im

Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBI. Nr. 272)).

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die Regierung von Oberfranken legt die Bewerbungen zusammen mit einer Stellungnahme zum Bewerberfeld des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken vor. Als für die Staatliche Schulberatungsstelle für Oberfranken zuständiger Dienstvorgesetzter erstellt der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberfranken unter Einbeziehung der Leiterin der Staatlichen Schulberatungsstelle eine Stellungnahme zu den Bewerbungen und übermittelt diese gesammelt an das Staatsministerium (Ref. V.8).

Den Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberfranken sowie bei der Leiterin der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Herr OStR Hartmut Duppel (Tel.: 089/2186-1924) gerne zur Verfügung.

Martin Wunsch, Ministerialdirektor

Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 26. Februar 2025 Az. V.8-BS4305.6/4/2

Vorlagetermine:

1. Bewerbungen sind bei dem für Sie zuständigen Staatlichen Schulamt bis zum **17. März 2025** einzureichen. Zeitgleich sind die vollständigen Bewerbungsunterlagen in digitaler Form an anika.eibl@reg-mfr.bayern.de zu senden.
2. Das Staatliche Schulamt leitet die Bewerbungen an die Regierung von Mittelfranken bis zum **21. März 2025** weiter.

Die Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz ist frühestens zum 1. September 2025 neu zu besetzen. Die Schulberatungsstelle ist der Dienststelle der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz zugeordnet. Als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungsstelle ist sie Ansprechpartner für Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in der Oberpfalz.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 14+AZ (Beratungsrektorin, Beratungsrektor) ausgebracht.

Die Tätigkeit umfasst gemäß der Bekanntmachung zur Schulberatung in Bayern vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 17. März 2023 (BayMBI. Nr. 148), folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Einzelberatung von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern bei schulischen Problemen und Krisen
- Beratung und Unterstützung von Lehrkräften und Kollegien in pädagogisch-psychologischen Fragen
- Bei Bedarf Beratung und Unterstützung der Schulleitungen und Schulaufsichtsbehörden in Fragen der Weiterentwicklung von Schule im Rahmen der Aufgabenschwerpunkte der Staatlichen Schulberatung (z. B. Supervision, Coaching, kollegiale Fallberatung)
- Mitwirkung an Dienstbesprechungen und Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der fachlichen Betreuung von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen sowie Beratungslehrkräften
- Zusammenarbeit mit inner- und außerschulischen Einrichtungen und Kooperationspartnern, mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung sowie den Universitäten

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte, die im staatlichen Schuldienst oder am ISB, an der ALP Dillingen oder an den Staatlichen Schulberatungsstellen tätig sind und die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen
- Erweiterung des Lehramts durch ein Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt gemäß § 35 Abs. 2 LPO I (nachträgliche Erweiterung oder anstelle des Studiums eines Unterrichtsfachs)
- mehrjährige Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe, dabei besondere Bewährung in den Aufgaben der Schulberatung

Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber über die Fähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit im Team verfügt. Engagement für die grundlegenden Belange der Schulberatung in allen Schularten wird vorausgesetzt. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll moderne Methoden einer erwachsenengerechten Fortbildungsdidaktik beherrschen und muss bereit sein, ihre/seine Kompetenzen laufend zu erweitern.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Sie ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen bzw. Bewerber reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung der Oberpfalz ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (BayMBI. Nr. 332), bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBI. Nr. 272)).

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die Regierung der Oberpfalz legt die Bewerbungen zusammen mit einer Stellungnahme zum Bewerberfeld der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz vor. Als für die Staatliche Schulberatungsstelle für die Oberpfalz zuständige Dienstvorgesetzte erstellt die Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in der Oberpfalz unter Einbeziehung der Leiterin der Staatlichen Schulberatungsstelle eine Stellungnahme zu den Bewerbungen und übermittelt diese gesammelt an das Staatsministerium (Ref. V.8).

Den Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich bei der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz sowie bei der Leiterin der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Herr OStR Hartmut Duppel (Tel.: 089/2186-1924) gerne zur Verfügung.

Martin Wunsch, Ministerialdirektor

Ausschreibung der Stelle der zentralen Schulpsychologin/des zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die beruflichen Schulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberbayern-West

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 26. Februar 2025, Az. V.8-BS4305.4/5/28

Vorlagetermine:

1. Bewerbungen sind bei Ihrer Schulleitung bis zum **17. März 2025** einzureichen. Zeitgleich sind die vollständigen Bewerbungsunterlagen in digitaler Form an gu drun.gumbrecht@reg-mfr.bayern.de zu senden.
2. Die Bewerbungen werden an die Regierung von Mittelfranken bis zum **21. März 2025** weitergeleitet.

Die Stelle der zentralen Schulpsychologin/des zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die beruflichen Schulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberbayern-West ist zum 01.08.2025 neu zu besetzen. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist der Dienststelle der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-West zugeordnet. Der Dienort ist München. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungseinrichtung für Oberbayern-West zuständig und damit Ansprechpartner für Erziehungsberechtigte, Schülerinnen/Schüler, Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in Oberbayern-West.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 15 ausgebracht.

Die Tätigkeit umfasst gemäß der Bekanntmachung zur Schulberatung in Bayern vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 17. März 2023 (BayMBI. Nr. 148), folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Einzelberatung von Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten bei schulischen Problemen und Krisen
- Beratung und Unterstützung von Lehrkräften und Kollegien in pädagogisch-psychologischen Fragen
- Bei Bedarf Beratung und Unterstützung der Schulleitungen und Schulaufsichtsbehörden in Fragen der Weiterentwicklung von Schule im Rahmen der Aufgabenschwerpunkte der Staatlichen Schulberatung (z. B. Lehrgesundheit, Krisenintervention, Mobbingprävention, Besondere Begabungen)
- Mitwirkung an Dienstbesprechungen und Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der fachlichen Betreuung von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen sowie Beratungslehrkräften
- Mitwirkung an der Weiterbildung zum Erwerb der Qualifikation als Beratungslehrkraft im Rahmen von Regionalkursen bzw. an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen (Staatsprüfung nach § 112 LPO I)
- Zusammenarbeit mit inner- und außerschulischen Einrichtungen und Kooperationspartnern, mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen, dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) sowie den bayerischen Universitäten

Anforderungsprofil:

Bewerberinnen können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte des staatlichen Schuldienstes (einschließlich Schulaufsichtsdienst) und Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind, sowie Beamtinnen/Beamte und im unbefristeten Arbeitsverhältnis Beschäftigte an den Staatlichen Schulberatungsstellen, am ISB und an der ALP Dillingen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an beruflichen Schulen oder für das Lehramt an Gymnasien (bei Lehramt an Gymnasien: Nachweis über eine mindestens vierjährige Unterrichts- und schulpsychologische Beratungserfahrung an einer beruflichen Schule erforderlich)
- Erste Lehramtsprüfung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt bzw. entsprechende Qualifikation im Sinne des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (BayLBG)
- mehrjährige Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe, dabei besondere Bewährung in den Aufgaben der Schulberatung

Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber über die Fähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit im Team verfügt. Engagement für die grundlegenden Belange der Schulberatung in allen Schularten wird vorausgesetzt. Die Bewerberin bzw. der Bewerber soll moderne Methoden einer erwachsenengerechten Fortbildungsdidaktik beherrschen und muss bereit sein, ihre/seine Kompetenzen laufend zu erweitern.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten und der schulischen Anschrift mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs sowie einer Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen (bzw. entsprechender Nachweise über die Vorbildung und Ausbildung im Sinne des BayLBG) auf dem Dienstweg bei der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-West ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und

die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021 (BayMBI. Nr. 332), bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBI. Nr. 272)).

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Als für die Staatliche Schulberatungsstelle für Oberbayern-West zuständige Dienstvorgesetzte erstellt die Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Oberbayern-West unter Einbeziehung der Leiterin der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberbayern-West eine Stellungnahme zu den Bewerbungen und legt diese gesammelt dem Staatsministerium (Ref. V.8) vor.

Den Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich bei der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Oberbayern-West sowie bei der Leiterin der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberbayern-West vorzustellen.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Herr OStR Hartmut Duppel (Tel.: 089/2186-1924) zur Verfügung.

Martin Wunsch, Ministerialdirektor

Verschiedenes

Beurlaubung, Elternzeit und Teilzeitbeschäftigung im Bereich der Grund- und Mittelschulen sowie Förderschulen und Schulen für Kranke - Antragstellung für das Schuljahr 2025/2026

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 15. Januar 2025, Gz. 40.2-5142-1-719

1. An die termingerechte Vorlage der Anträge von Lehrkräften (Sammelbegriff) an Grund- und Mittelschulen sowie Förderschulen und Schulen für Kranke auf Beurlaubung und Teilzeitbeschäftigung für das kommende Schuljahr 2025/2026 wird vorsorglich erinnert. Die verbindlichen Anträge sind auf dem Dienstweg über das derzeit zuständige Staatliche Schulamt bzw. über die Schulleitung zu stellen und müssen bei der Regierung - Sachgebiet 43 - bis spätestens **31. März 2025** eingehen.

Bei Inanspruchnahme von Elternzeit wird gebeten, die Hinweise auf Seite 3 des „Antrags auf Elternzeit“ zu beachten.

Die Antragsformulare zur Beurlaubung und Elternzeit können über die Homepage der Regierung von Mittelfranken vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden unter <https://t1p.de/Beurlaubung-Elternzeit> (Menüpunkt Formulare).



Art. 90 BayBG wurde durch Inkrafttreten des Ersten Modernisierungsgesetzes Bayern mit Wirkung vom 01.01.2025 aufgehoben. Die Möglichkeit einer arbeitsmarktpolitischen Beurlaubung ist daher nicht mehr gegeben.

Die Antragsformulare zur Beantragung von Teilzeitbeschäftigung können über die Homepage der Regierung von Mittelfranken vom bayerischen Formularserver unter <https://t1p.de/Teilzeitbeschaeftigung> (Menüpunkt Formulare) heruntergeladen werden.



2. Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass gemäß KMS vom 07.01.2020 auch im Schuljahr 2025/2026 nach derzeitigem Kenntnisstand für Lehrkräfte (Sammelbegriff) Einschränkungen gelten. Insbesondere sind weiterhin zu beachten:
- Einführung/Fortführung des Arbeitszeitkontos für Grundschullehrkräfte an Grundschulen (Verordnung zur Einführung eines verpflichtenden Arbeitszeitkontos für Lehrkräfte (AZKoV) vom 20. März 2001 (GVBl. S. 90, BayRS 2030-2-20-2-K), die zuletzt durch Verordnung vom 7. Juli 2020 (GVBl. S. 394) geändert worden ist.)
 - Anhebung des Mindeststundenmaßes bei Antragsteilzeit (Art. 88 BayBG) für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen und alle Fachlehrkräfte (mindestens 24 Wochenstunden, ggfs. zusätzlich Arbeitszeitkonto, d.h. 24+1 Wochenstunden) sowie im Förderschulbereich bei Lehrkräften und Studienräten im Förderschuldienst mit Unterrichtspflichtzeit von 26 Wochenstunden gilt als Mindestmaß 23 Wochenstunden
 - Änderungen beim Antragsruhestand für Lehrkräfte (i.d.R. Schuljahresende nach Vollendung des 65. Lebensjahres; für Schwerbehinderte und Gleichgestellte sowie Förderlehrkräfte bestehen entsprechende Ausnahmen)
 - Keine neue Genehmigung von „Sabbatjahren“ (Freistellungsmodell nach Art. 88 Abs. 4 BayBG)

Diese Regelungen gelten bis auf Weiteres (Stand: 15. Januar 2025).

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Nichtamtlicher Teil

Abordnung (GS) an den Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik der Universität Würzburg

Am Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik der Universität Würzburg werden Grundschullehrkräfte gesucht, die Interesse an einer Abordnung zur Erhöhung des Praxisbezugs im Studium des Lehramts an Grundschulen haben. Zu den Aufgabenfeldern gehört insbesondere die Durchführung von Lehr- und Prüfungstätigkeiten in grundschulpädagogischen und grundschuldidaktischen Themenfeldern (Grundschulpädagogik, Didaktik des Schriftspracherwerbs, Didaktik des Sachunterrichts).

Als Abordnungsbeginn ist der 01.09.2025 vorgesehen. Die Dauer der Abordnung beträgt zunächst drei Jahre mit Option auf Verlängerung von weiteren zwei Jahren. Die Lehrverpflichtung umfasst 17 SWS. Die Stelle ist teilzeitfähig.

Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, sich bis zum 10.03.2025 mit Frau Dumbacher (veronika.dumbacher@uni-wuerzburg.de) in Verbindung zu setzen.

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung der Fachgruppe Fremdsprachen im BLLV



Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich unseres Englisch-Fachtags laden wir Sie herzlich zu drei kostenfreien Fortbildungsveranstaltungen ein!

Wann: Samstag, 22. März 2025, 10:00 – 13:00 Uhr

**Wo: Geschäftsstelle des NLLV, Weidenkellerstraße 6, 90443 Nürnberg
(Anmeldung im Saal, 4. Stock, Eingang über den Hof!)**

Benutzung des Parkhauses am Schauspielhaus oder am Sterntor, vom Hbf Nürnberg mit U3/U2 bis zur Haltestelle Opernhaus.

10:00 - 11:00 Uhr Prof. Dr. Theresa Summer, Universität Bamberg: Motivierende Lernumgebungen für den Englischunterricht.“ (für Primarstufe, Sek I und Sek II)

Die Referentin zeigt zahlreiche Beispiele, wie Englischunterricht heute gelingen kann. Das Spektrum reicht vom Einsatz von Virtual Reality bis hin zu Bilderbüchern.

11:30 - 12:30 Uhr Gerion Groeneveld, Fachberaterin Englisch, Erlangen: „Fun and Games im Englischunterricht.“ (für Englisch Sek I)

Spiele können die Freude am Umgang mit der Fremdsprache wecken und die Schüler zum Lernen anspornen. Alle Inhalte sind praktisch erprobt und haben sich über Jahre bewährt.

11.30 - 12.30 Uhr Prof. Dr. Thorsten Piske, PD Dr. Anja Steinlen, Dr. Patricia Uhl, FAU Erlangen-Nürnberg: Nicht weniger, sondern mehr früher Fremdsprachenunterricht. Der Einfluss von bilinguaem Unterricht auf Englisch-, Französisch-, Deutsch- und Matheleistungen.“ (für Primarstufe und Interessierte)

An etwas 30 Grundschulen in Bayern wird bilingualer Unterricht bereits ab Jahrgangsstufe 1 umgesetzt. Wie dies erfolgt und welche insgesamt durchaus ermutigenden Ergebnisse über die Leistungen von bilingual unterrichteten Grundschulkindern mit und ohne „Migrationshintergrund“ nicht nur in der Fremdsprache, sondern auch im Deutschen und in Mathematik vorliegen, steht im Mittelpunkt dieses Beitrags.

**Anmeldung mit Name, Veranstaltung und E-Mail-Adresse bitte bis 14.03.25 an
Christoph Vatter, christoph.vatter@web.de**

Dr. Christoph Vatter
Landesfachgruppenleiter

Manuela Rosner
Stv. Landesfachgruppenleiterin

Wir danken den Verlagen Cornelsen, Klett und Westermann für die Zusammenarbeit!

Rezensionen

Dienstrecht in Bayern I

Ergänzbare Sammlung zum Beamten- und Besoldungsrecht mit erläuternden Hinweisen - Laufbahnen, Beurteilung, Personalvertretung, Disziplinarrecht, Reise- und Umzugskosten, Trennungsgeld, Fürsorgeleistungen, Versorgung.

282. Ergänzung, 141,81 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66190282

JURION Onlineausgabe Dienstrecht in Bayern I, 47,27 €, Art.-Nr. 08250044

283. Ergänzung, 142,56 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66190283

JURION Onlineausgabe Dienstrecht in Bayern I, 47,52 €, Art.-Nr. 08250044

Dienstrecht in Bayern II

Ergänzbare Sammlung zum Arbeitsrecht/Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst.

200. Ergänzung, 290,34 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 67077200

JURION Onlineausgabe Dienstrecht in Bayern II, 96,78 €, Art.-Nr. 08250558

Lehren und Lernen in der bayerischen Grundschule

Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Grundschule.

43. Ergänzung, 351,67 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 06141043

Onlineausgabe Lehren und Lernen in der bayerischen Grundschule, 117,23 €, Art.-Nr. 08254291

Lehren und Lernen in der bayerischen Mittelschule

Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Mittelschule - Jahrgangsstufen 5 und 6

24. Ergänzung, 323,92 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 07149024

Onlineausgabe Lehren und Lernen in der bayerischen Mittelschule 5-6,
107,98 €, Art.-Nr. 08254289

Lehren und Lernen in der bayerischen Mittelschule

Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Mittelschule - Jahrgangsstufen 7 - 10
17. Ergänzung, 412,42 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 07355017
Onlineausgabe Lehren und Lernen in der bayerischen Mittelschule 7 - 10,
137,48 €, Art.-Nr. 08254287

Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung, Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften und Erläuterungen.
170. Ergänzung, 380,92 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66247170
Onlineausgabe Förderschulen in Bayern, 126,98 €, Art.-Nr. 08254193
171. Ergänzung, 384,67 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66247171
Onlineausgabe Förderschulen in Bayern, 128,23 €, Art.-Nr. 08254193

Schulfinanzierung in Bayern

Finanzhilfen im Bildungsbereich
78. Ergänzung, 169,42 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66284078
Onlineausgabe Schulfinanzierung in Bayern, 56,48 €, Art.-Nr. 08254196
79. Ergänzung, 305,17 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66284079
Onlineausgabe Schulfinanzierung in Bayern, 101,73 €, Art.-Nr. 08254196

Schulsport

Vorschriften, Empfehlungen und Unterrichtshilfen für den Sportunterricht und außerunterrichtlichen Schulsport
60. Ergänzung, 179,92 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66327060
Onlineausgabe Schulsport Bayern, 59,98 €, Art.-Nr. 08254870
61. Ergänzung, 403,42 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66327061
Onlineausgabe Schulsport Bayern, 134,48 €, Art.-Nr. 08254870

Schul-Computer

EDV-Handbuch für die Schulverwaltung
111. Ergänzung, 338,17 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66329111
Onlineausgabe Schul-Computer, 112,73 €, Art.-Nr. 08254652

Aktenplan für Registraturen der Schulen

Ergänzbares Sammlungs mit Einführung, Hinweisen zu Aktenführung und -verwaltung, Aktenplänen sowie ausführlichem Stichwort-ABC.
51. Ergänzung, 315,67 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66292051
Onlineausgabe Aktenplan für Schulen, 105,23 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH,
Art.-Nr. 08254638